

Antragsunterlagen Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung (431)

Diese Checkliste dient ausschließlich Ihrer Information, bitte nicht zusammen mit den Antragsunterlagen einreichen.

1.	Antrag durch Antragsteller und Sachverständigen vollständig bearbeitet und unterschrieben	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
2.a	Beidseitige Kopie Ihres gültigen Personalausweises <small>Für Staatsangehörige außerhalb Deutschlands Kopie des Reisepasses</small>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
<u>Bei Antragstellung einer Wohnungseigentümergeinschaft durch die Hausverwaltung oder einen sonstigen Bevollmächtigten:</u>		
2.b	<ul style="list-style-type: none"> • Beidseitige Kopie des gültigen Personalausweises der antragsunterzeichnenden Person (Zeichnungsberechtigte gemäß Handelsregisterauszug, ansonsten Gesellschafter) • Nachweis über die Bevollmächtigung zur Antragstellung (gemäß Beschluss oder Vollmacht) • Liste der antragstellenden Wohnungseigentümer mit den Angaben: Name, Anschrift, Wohnungsnummer und Miteigentumsanteil <small>Für Staatsangehörige außerhalb Deutschlands Kopie des Reisepasses</small>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
Bei Antragstellung von Wohnungsunternehmen oder Antragstellern, die keine natürlichen Personen sind:		
2.c	<ul style="list-style-type: none"> • Beidseitige Kopie des gültigen Personalausweises der antragsunterzeichnenden Person (Zeichnungsberechtigte gemäß Handelsregisterauszug, ansonsten Gesellschafter) 	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
Bei Inanspruchnahme eines Kredites eines Landesförderinstitutes, welches aus Mitteln des Programms "Energieeffizient Sanieren" refinanziert wurde:		
3.	<ul style="list-style-type: none"> • Kopie des Kreditvertrages 	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
Kopie der Schlussrechnung, ggf. einschließlich aller Teilrechnungen		
4.	<small>Gemäß den Anforderungen des Programmmerkblatts</small>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
5.	Unterlagen im Original senden an KfW, Niederlassung Berlin, 10865 Berlin	<input type="checkbox"/>

Haben Sie Fragen zu unseren Programmbedingungen?

Unsere Kolleginnen und Kollegen vom KfW-Infocenter freuen sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0800 5399002 und beraten Sie gern.

Online-Antrag "Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung" (431)

Zuschussantrag bitte direkt an die KfW senden

An die
KfW
Niederlassung Berlin
10865 Berlin

Ihre nächsten Schritte:

1. Bitte unterschreiben Sie als Antragsteller den Antrag unter Abschnitt 5.
2. Händigen Sie den Antrag Ihrem Sachverständigen aus, der unter Abschnitt 3 unterzeichnet. Sofern ein weiterer Sachverständiger einbezogen wurde, ist von diesem Abschnitt 4 zu unterzeichnen.
3. Reichen Sie den Antrag direkt bei der KfW ein.

1. Antragsteller

Frau Herr Firma/Gesellschaft Wohnungseigentümergeinschaft

Name/Firma

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Geburtsdatum/Gründungsdatum (sofern Firma)

Ansprechpartner (sofern Firma)

für Rückfragen tagsüber telefonisch erreichbar unter

Ggf. weitere Telefonnummer (z. B. Mobiltelefon)

E-Mail-Adresse

Bankverbindung des Antragstellers: (bitte stets angeben)

Bei privaten Antragstellern und Firmen: Antragsteller und Kontoinhaber müssen identisch sein.

Bei Wohnungseigentümergeinschaften: Das Konto besteht nach § 27 Absatz 5 Wohnungseigentumsgesetz zu Gunsten der Wohnungseigentümergeinschaft bzw. nach dieser Bedingung ebenso im Falle sonstiger Bevollmächtigter.

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

von (Name Antragsteller)

2. Angaben zum Investitionsobjekt

Investitionsort entspricht der Adresse des Antragstellers unter 1. anderenfalls:

Straße/Hausnummer

PLZ

Investitionsort

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude **vor** Sanierung bzw. **nach** Umwidmung (nur bei Umwidmung von beheizten Nichtwohnflächen gemäß Programmmerkblatt 151/152, 430)

Für das o. g. Investitionsobjekt wurden folgende Finanzierungsmittel in Anspruch genommen (bei Wohnungseigentümergeinschaften/mehreren Antragstellern: Angaben eines Antragstellers ausreichend):

- Kredit im Programm "Energieeffizient Sanieren – Kredit" (Prg. 151/152)
- Kredit im Programm "Energieeffizient Sanieren – Ergänzungskredit" (Prg. 167)
- Zuschuss im Programm "Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss" (Prg. 430)
- Ein aus Mitteln des Programms "Energieeffizient Sanieren" refinanzierter Kredit des folgenden Landesförderinstitutes (bitte Namen des Landesförderinstitutes angeben):

In diesem Fall ist eine vollständige Kopie des unterschriebenen Kreditvertrages mit diesem Antrag einzureichen.

Angaben zum Kredit-/Zuschussnehmer im oben angegebenen Programm "Energieeffizient Sanieren" (151/152/167/430, Landesprogramm):

- Der oben angegebene Kredit/Zuschuss wurde mir/uns unter meinem/unserem Namen gewährt.
- Der oben angegebene Kredit/Zuschuss wurde folgender/m Kreditnehmer/in bzw. Zuschussnehmer/in gewährt:

Datum Schlussrechnung der energetischen Fachplanung und Baubegleitung

Kosten der energetischen Fachplanung und Baubegleitung

 EUR

Beantragter Zuschussbetrag

(Berechnung siehe Programmmerkblatt)

 EUR

Hinweis: Mindestbetrag 300 EUR. Anderenfalls ist eine Zuschussgewährung und Auszahlung nicht möglich.

von (Name Antragsteller)

3. Erklärung des Sachverständigen

Hinweis:

Sofern die energetische Fachplanung und Baubegleitung von zwei Sachverständigen erbracht wurde, ist von jedem Sachverständigen jeweils eine Erklärung abzugeben. Nutzen Sie hierzu bitte die weitere Erklärung unter Abschnitt 4.

Hiermit erkläre ich, dass ich im Rahmen der energetischen Fachplanung und Baubegleitung mindestens folgende Leistungen erbracht habe bzw. deren fachgerechte Durchführung bestätige (bitte ankreuzen):

- Bestätigung des geplanten energetischen Niveaus auf dem entsprechenden KfW-Formular (Kreditvariante Prg. 151/152: "Online-Bestätigung zum Antrag"; Zuschussvariante – Prg. 430: "Online-Antrag") sowie bei Abweichungen von den Planungsvorgaben eine erneute Berechnung des energetischen Niveaus
- Erbringung spezieller Detailplanungen, insbesondere Wärmebrücken-Minimierung, Luftdichtheitskonzept und Lüftungskonzept (z. B. unter Anwendung der DIN 1946-6) bzw. bei Erneuerung der Heizungsanlage Vorgabe von Parametern aus der Energiebedarfsrechnung an den Heizungsplaner
- Prüfung des Auftragsumfanges und der geforderten Qualität der zu erbringenden Leistungen im Leistungsverzeichnis/Angebot
- Durchführung von mindestens einer Baustellenbegehung inkl. Fotodokumentation vor Ausführung der Putzarbeiten bzw. Verschließen eventueller Bekleidungen, einschließlich Überprüfung der wärmebrückenminimierten Ausführung sowie ggf. der Umsetzung des Luftdichtheitskonzepts
- Überprüfung der Umsetzung des Lüftungskonzepts und ggf. Durchführung einer Luftdichtheitsmessung gemäß der Anlage "Technische Mindestanforderungen" zu den Merkblättern "Energieeffizient Sanieren" (Prg. 151/152, 430)
- Begleitung und Kontrolle der Übergabe und Inbetriebnahme der energetischen Haustechnik, ggf. ergänzende technische Einweisung sowie ggf. Prüfung des Nachweises des hydraulischen Abgleichs und Einregulierung der Anlage
- Bestätigung der Umsetzung des geförderten Vorhabens auf dem entsprechenden KfW-Formular (Kreditvariante – Prg. 151/152: "Bestätigung nach Durchführung", Zuschussvariante – Prg. 430: "Verwendungsnachweis")

Die Durchführung der energetischen Fachplanung und Baubegleitung wurde dokumentiert und die Dokumentation dem Auftraggeber übergeben.

Ich versichere, dass die o.g. angegebenen Leistungen Gegenstand meiner Rechnung für die energetische Fachplanung und Baubegleitung für das Investitionsvorhaben des Antragstellers sind.

Weiterhin versichere ich, dass ich weder in einem Gesellschafts- oder Beschäftigungsverhältnis zum Auftraggeber oder bauausführenden Unternehmen am Vorhaben stehe noch über die Beratung, Planung und Baubegleitung hinaus gehend weitere Lieferungen oder Leistungen oder deren Vermittlung am Vorhaben durchgeführt habe.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die KfW berechtigt ist, sämtliche Unterlagen für die energetische Fachplanung und Baubegleitung des geförderten Vorhabens zu Prüfungszwecke anzufordern. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die KfW für die Prüfung der Unterlagen Dritte beauftragen und diesen alle erforderlichen Daten zum Zwecke dieser Prüfungen übermitteln kann. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet. Sofern ich als Experte in der Liste für Bundesförderprogramme unter www.energie-effizienz-experten.de registriert bin, bin ich damit einverstanden, dass dieses Vorhaben für eine Prüfung zur Qualitätssicherung dieser Expertenliste ausgewählt werden kann.

Seite 4 zum Online-Antrag "Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung"

von (Name Antragsteller)

Ich bin ein

- Sachverständiger aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de
 - für die Planung von KfW-Effizienzhäusern/Einzelmaßnahmen
 - für die Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern/Einzelmaßnahmen
- "Sachverständiger für Baudenkmale" aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de.
- eine nach § 21 EnEV ausstellungsberechtigte Person. (Nur für Altanträge! Bitte Programmbedingungen beachten.)

Name des Sachverständigen

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift des Sachverständigen

Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen

von (Name Antragsteller)

4. Zusätzliche Erklärung eines weiteren Sachverständigen

Hinweis:

Sofern die energetische Fachplanung und Baubegleitung durch einen Sachverständigen erbracht wurde, entfällt Abschnitt 4.

Hiermit erkläre ich, dass ich im Rahmen der energetischen Fachplanung und Baubegleitung mindestens folgende Leistungen erbracht habe bzw. deren fachgerechte Durchführung bestätige (bitte ankreuzen):

- Bestätigung des geplanten energetischen Niveaus auf dem entsprechenden KfW-Formular (Kreditvariante Prg. 151/152: "Online-Bestätigung zum Antrag"; Zuschussvariante – Prg. 430: "Online-Antrag") sowie bei Abweichungen von den Planungsvorgaben eine erneute Berechnung des energetischen Niveaus
- Erbringung spezieller Detailplanungen, insbesondere Wärmebrücken-Minimierung, Luftdichtheitskonzept und Lüftungskonzept (z. B. unter Anwendung der DIN 1946-6) bzw. bei Erneuerung der Heizungsanlage Vorgabe von Parametern aus der Energiebedarfsrechnung an den Heizungsplaner
- Prüfung des Auftragsumfanges und der geforderten Qualität der zu erbringenden Leistungen im Leistungsverzeichnis/ Angebot
- Durchführung von mindestens einer Baustellenbegehung inkl. Fotodokumentation vor Ausführung der Putzarbeiten bzw. Verschließen eventueller Bekleidungen, einschließlich Überprüfung der wärmebrückenminimierten Ausführung sowie ggf. der Umsetzung des Luftdichtheitskonzepts
- Überprüfung der Umsetzung des Lüftungskonzepts und ggf. Durchführung einer Luftdichtheitsmessung gemäß der Anlage "Technische Mindestanforderungen" zu den Merkblättern "Energieeffizient Sanieren" (Prg. 151/152, 430)
- Begleitung und Kontrolle der Übergabe und Inbetriebnahme der energetischen Haustechnik, ggf. ergänzende technische Einweisung sowie ggf. Prüfung des Nachweises des hydraulischen Abgleichs und Einregulierung der Anlage
- Bestätigung der Umsetzung des geförderten Vorhabens auf dem entsprechenden KfW-Formular (Kreditvariante – Prg. 151/152: "Bestätigung nach Durchführung", Zuschussvariante – Prg. 430: "Verwendungsnachweis")

Die Durchführung der energetischen Fachplanung und Baubegleitung wurde dokumentiert und die Dokumentation dem Auftraggeber übergeben.

Ich versichere, dass die o.g. angegebenen Leistungen Gegenstand meiner Rechnung für die energetische Fachplanung und Baubegleitung für das Investitionsvorhaben des Antragstellers sind.

Weiterhin versichere ich, dass ich weder in einem Gesellschafts- oder Beschäftigungsverhältnis zum Auftraggeber oder bauausführenden Unternehmen am Vorhaben stehe noch über die Beratung, Planung und Baubegleitung hinaus gehend weitere Lieferungen oder Leistungen oder deren Vermittlung am Vorhaben durchgeführt habe.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die KfW berechtigt ist, sämtliche Unterlagen für die energetische Fachplanung und Baubegleitung des geförderten Vorhabens zu Prüfungszwecke anzufordern. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die KfW für die Prüfung der Unterlagen Dritte beauftragen und diesen alle erforderlichen Daten zum Zwecke dieser Prüfungen übermitteln kann. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet. Sofern ich als Experte in der Liste für Bundesförderprogramme unter www.energie-effizienz-experten.de registriert bin, bin ich damit einverstanden, dass dieses Vorhaben für eine Prüfung zur Qualitätssicherung dieser Expertenliste ausgewählt werden kann.

Seite 6 zum Online-Antrag "Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung"

von (Name Antragsteller)

Ich bin ein

- Sachverständiger aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de
 - für die Planung von KfW-Effizienzhäusern/Einzelmaßnahmen
 - für die Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern/Einzelmaßnahmen
- "Sachverständiger für Baudenkmale" aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de.
- eine nach § 21 EnEV ausstellungsberechtigte Person. (Nur für Altanträge! Bitte Programmbedingungen beachten.)

Name des Sachverständigen

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift des Sachverständigen
Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen

von (Name Antragsteller)

5. Erklärung des Antragstellers

Erklärungen zur durchgeführten Maßnahme

Ich/wir erkläre/n, dass

- ich/wir Träger der Investitionsmaßnahme an dem in Ziffer 2 genannten Investitionsobjekt bin/sind. Sofern die Antragstellung durch einen Bevollmächtigten erfolgt, wird Vertretungsbefugnis ausdrücklich zugesichert.
- für die zutreffende Maßnahme die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) eingehalten werden.
- das Vorhaben nach dem 31. August 2010 abgeschlossen wurde.

Persönliche Erklärungen

Ich/wir erkläre/n, dass

- ich/wir das Merkblatt zur Kenntnis genommen habe/n.
- der beantragte oder bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wird.
- ich/wir mit einer Überprüfung der technischen Umsetzung des Vorhabens sowie des geförderten Gebäudes im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung durch die KfW bzw. durch einen von der KfW beauftragten Dritten einverstanden bin/sind.
- ich/wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe/n und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können.
- ich/wir die Zahlung nicht eingestellt habe/n und über mein/unser Vermögen kein Insolvenz- oder Sequestersverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich/wir keine eidesstattliche Erklärung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben habe/n.

Mir/uns ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Zuschusszusage – erhaltene Zuschüsse an die KfW zurückzuzahlen sind.
- die Angaben zur Antragsberechtigung, zum Verwendungszweck sowie zur Höhe der angegebenen Kosten subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges (§ 264 StGB) im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Die KfW ist berechtigt, alle in diesem Antrag sowie in den jeweiligen Anlagen angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern sowie auszuwerten. Über diesen beschriebenen Rahmen hinaus werden die mit den genannten Formularen erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet. Ich/wir bin/sind darüber informiert, dass ich/wir dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW jederzeit widersprechen kann/können.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller
(bei Firmen zusätzlich Stempel)